

den armen Leuten auch gegessen, und die wunderschön rothe Farbe dient im Oriente zum Färben der verschiedensten Confecturen, die zur Bereitung der säuerlichen Getränke verwendet werden. Da mir hinreichende Cactus-Früchte zur Disposition standen, um damit einen Versuch machen zu können, so liess ich die zerquetschten Früchte gähren, was jedoch aus Ursache der schleimigen Beschaffenheit der Früchte nicht gut von Statten ging. Ich musste den Saft hinreichend mit Wasser verdünnen und auf Zusatz von Hefe und an einem warmen Orte ging die Gährung nach einigen Tagen vor sich. Nach Abscheidung der Fruchtschalen und Verminderung dieser angegebenen Beschaffenheit der Flüssigkeit ging nun die Gährung besser von Statten und aus dieser Flüssigkeit erhielt ich sodann eine weingeisthaltige Flüssigkeit, die nach wiederholten Rectificationen einen sehr brauchbaren Weingeist darstellte.

Zu den Haupt-Zierbäumen, die in Griechenland sehr gut fortkommen, gehört *Morus seu Broussonetia papyrifera*. Die Früchte dieses Baumes bleiben aus Ueberfluss anderer Früchte in Griechenland unberücksichtigt, obwohl dieselben einen angenehmen, säuerlich-süssen Geschmack besitzen und von den armen Leuten gegessen werden. Auch aus diesen Früchten liess sich nach meinen Versuchen Weingeist bereiten, so dass selbes in industrieller Beziehung eine Berücksichtigung verdienen dürfte.

Athen, im Februar 1857.

Verzeichniss

derjenigen Pflanzen, die bisher in dem böhmischen Erzgebirge und in der Gegend von Rothenhaus und Umgebung aufgefunden worden sind.

Von A. Roth.

(Fortsetzung).

- Coronilla varia* L. Rothenhauser Park Juli 1840 (A. Roth).
Onobrychis sativa Lam. Rothenhauser Park Mai 1842 (A. Roth).
Vicia pisiformis L. Rothenhauser Waldrevier Teltch 30. Juli 1841.
 im Eidlitzer Busch 15. Juli 1855 (A. Roth).
sylvatica L. Rothenhauser Waldrevier im Mühlhau 29. Juni 1865
 (A. Roth).
cassubica L. Rothenhauser Waldrevier 21. Juli 1851 (A. Roth).
Cracca L. Rothenhauser Park und Waldrevier unter Gebüsch
 20. Aug. 1851 (A. Roth).
tenuifolia Roth. Rothenhauser Waldrevier 29. Juli 1851 (A. Roth).
sepium L. Rothenhauser Park und im Rothenhauser Waldrevier
 Teltch Aug. 1851 (A. Roth).
 „ *a. vulgaris*. Rothenhauser Park Juni 1846 (A. Roth).
 „ *β. montana* Fröhlich. Rothenhauser Park Juni 1846
 (A. Roth).
sativa L. Rothenhaus unter der Saat Juni 1846 (A. Roth).
angustifolia Roth. Rothenhauser Waldrevier und unter der Saat
 in Getreidefeldern 29. Juli 1851 (A. Roth).

- angustifolia* s. *segetalis*. Rothenhauser Park Juli 1851 (A. Roth).
lathyroides L. Bei Petsch im Erzgebirge Mai 1830 (Dr. Kna f). Im
 Rothenhauser Park Mai 1844 (A. Roth).
Eryum hirsutum L. Rothenhaus in Getreidefeldern als lästiges Un-
 kraut 5. Aug. 1851 (A. Roth).
tetraspermum L. Rothenhaus auf Sandfeldern 29. Juli 1851
 (A. Roth).
Pisum arvense L. Rothenhaus unter der Saat Juli 1842 (A. Roth).
sativum L. Rothenhaus unter der Saat Juli 1842 (A. Roth). Beide
 wahrscheinlich mit zufällig ausgestreuten Samen.
Lathyrus tuberosus L. Auf Lehmückern bei Rothenhaus Juli 1842
 (A. Roth).
pratensis L. Rothenhauser Wiesen Juli 1851 (A. Roth).
sepium Scop. Rothenhauser Park unter Gesträuch 24. Aug. 1853
 (A. Roth).
 „ *β. pubescens* Rchb. Bei Hauenstein 1845 (Joh. Reuss).
 Im Rothenhauser Park 18. Juli 1853 (A. Roth).
syloestris L. Im Rothenhauser Waldrevier Teltsch, gegen Stolzen-
 hahn und an mehreren Orten Juli 1842 (A. Roth).
palustris L. Kommerer Seewiesen 22. Juli 1850 (A. Roth).
Orobus cernuus L. Im Rothenhauser Park und Waldrevier Mai 1841.
 (A. Roth).
tuberosus L. Rothenhauser Waldrevier, Teltsch September 1844.
 Auf Waldwiesen bei Petsch unter Gesträuch 19. Juli 1843. Im
 Hammersdorfer Busch 1. Juli 1852. (A. Roth.)
niger L. Im Rothenhauser Park und Waldrevier 29. Juni 1846. Im
 Eidlitzer Busche 1. August 1847. (A. Roth.)

XXXII. Caesalpineen.

XXXIII. Amygdaleen.

- Prunus spinosa* L. Rothenhaus an Wegrändern Mai 1841 (A. Roth).
domestica L. Obwohl cultivirt, pflanzt sie sich durch Wurzel-
 schlag selbst sehr häufig fort (A. Roth).
Cerasus L. Wird an vielen Orten getroffen, wo sie nicht cultivirt,
 sondern wahrscheinlich durch zufällig dahin geworfene, oder
 durch Vögel verschleppte Kerne sich fortgepflanzt hat (A. Roth).
Padus L. Im Rothenhauser Park Mai 1842 (A. Roth).
 (Fortsetzung folgt).

Vereine, Gesellschaften und Anstalten.

— In der Sitzung des zoologisch-botanischen Ver-
 eines am 4. März lieferte J. Juratzka die in der Sitzung am
 4. Februar versprochene Nachweisung für das Artenrecht des *Cirsium*
Chailletii Koch, gegen die Behauptung des J. Ortman n, dass diese
 Pflanze ein Bastard von *C. arvense* und *C. palustre* Scop. sei. — Nach

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische
Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische
Botanische Zeitschrift = Plant Systematics](#)

and Evolution

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: 007

Autor(en)/Author(s): Roth A.

Artikel/Article: Verzeichniss derjenigen
Pflanzen, die bisher in dem böhmischen
Erzgebirge und in der Gegend von
Rothenhaus und Umgebung aufgefunden
worden sind. 104-105

